

Niederschrift

öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 18.05.2020**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:10 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **RPA/003/2020**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Rainer Wilmer

Stadtvertreter/in

Herr Manuel Albrecht

Herr Norbert Stern

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Maike Pohlmann

Herr Dennis Scheuten

Verwaltung

Frau Karin Corinth

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Frau Katja Wiebeck

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Gabriele Kuhnert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 11.03.2020
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Anfragen
- 6** Jahresabschluss 2018 - aktueller Stand
- 7** Vergabe zur Unterstützung zum Jahresabschluss 2019
- 8** Überörtliche Prüfung 2014-2017 - Stellungnahme der Verwaltung
- 9** Fortschreibung Wirtschaftlichkeitsprüfung / Investitionen Bauhof
- 16** Wiederherstellen der Öffentlichkeit
- 17** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Wilmer eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgemäß geladen wurde.

Mit fünf teilnehmenden Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig. Herr Scheuten vertritt Frau Kuhnert.

Herr Wilmer sagt, dass heute das erste Mal im Rechnungsprüfungsausschuss in einem öffentlichen und einem nichtöffentlichen Teil beraten wird und wünscht sich ein Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der TOP 3, Billigung der Sitzungsniederschrift wird im nichtöffentlichen Teil als TOP 10a vor TOP 10 behandelt, weil die letzte Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses nichtöffentlich war.

Die geänderte Tagesordnung wird beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Anfragen
- 6 Jahresabschluss 2018 - aktueller Stand
- 7 Vergabe zur Unterstützung zum Jahresabschluss 2019
- 8 Überörtliche Prüfung 2014-2017 - Stellungnahme der Verwaltung
- 9 Fortschreibung Wirtschaftlichkeitsprüfung / Investitionen Bauhof
- 16 Wiederherstellen der Öffentlichkeit
- 17 Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis:

5/0/0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 11.03.2020

Die Niederschrift wird gebilligt.

Dieser TOP wird als TOP 10a im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Abstimmungsergebnis: 3/0/2

zu 4 Bericht der Verwaltung

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

zu 5 Anfragen

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

zu 6 Jahresabschluss 2018 - aktueller Stand

Herr Pamperin sagt, der auf der letzten Sitzung anvisierte Zeitplan hat sich aus den aktuellen Corona-Entwicklungen verzögert. Die Kommunalaufsicht wird der Stadt bis Ende August 2020 Zeit geben, den Jahresabschluss 2018 fertigzustellen. Das wird in dem Genehmigungsschreiben zum Haushalt 2020 stehen.

Weiter sagt Herr Pamperin, dass der Berater Herr Necke, die Prüfungen im laufenden Haushalt 2018 gemacht hat. Jetzt würde er sich den Bereich der Anlagenbuchhaltung und die Investitionen 2018 ansehen. Die Arbeiten in der Anlagenbuchhaltung sind kurz vor dem Abschluss. Die Vorgabe der Kommunalaufsicht (Erstellung bis Ende August) ist realistisch und zu schaffen. Dann kann auch kurzfristig die Vorstellung des Jahresabschlusses 2018 durch Herrn Necke im Ausschuss erfolgen.

Herr Wilmer fragt die Ausschussmitglieder, wann zusätzliche Sitzungen gemacht werden können. Herr Pamperin würde Herrn Necke den 14.07. oder 29.07.2020 vorschlagen. Dem stimmen die Ausschussmitglieder zu. Herr Wilmer sagt auch, dass die Unterlagen dazu deutlich früher kommen müssen.

zu 7 Vergabe zur Unterstützung zum Jahresabschluss 2019

Herr Wilmer fragt Herrn Pamperin, ob sich ein zugesandtes Schreiben vom Anfang Februar auf den Jahresabschluss 2018 bezogen hat. Herr Pamperin sagt, dass es sich um den Jahresabschluss 2018 handelte, weil es durch massiven Arbeitsanfall beim externen Dienstleister zu Verzögerungen bei der Ausschreibung im Dezember kam.

Herr Wilmer fragt, wie es mit dem Jahresabschluss 2019 aussieht.

Herr Pamperin sagt, die KSM hat die e-Vergabe freigeschaltet. Der Abgabetermin für die Angebote ist der 28.05.2020.

Dann sichtet die KSM die Angebote und wird mitteilen, wer den Zuschlag bekommt. Die Entscheidung wird voraussichtlich im Hauptausschuss liegen. Der letzte Sitzungstermin des HA vor der Sommerpause ist am 08.06.2020, dann ist der nächste Termin am 03.08.2020. Aber zuerst muss der Abschluss 2018 fertig sein. Erst dann kann man 2019 bearbeiten. Ein beauftragtes Unternehmen kann vorher noch nichts machen, da erst der Saldenvortrag in 2019 erfolgen muss.

Herr Wilmer verweist noch einmal auf die fristgemäße Vorlage eines Jahresabschlusses zum 31.05. des Folgejahres.

Auf die Frage, ob es eine Prognose für den Jahresabschluss 2019 geben kann, sagt Herr Pamperin, dass das natürlich schwierig ist. Es wurden 2019 nur wenige Investitionen getätigt.

Allerdings stellt sich der Finanzbereich in nächster Zukunft neu auf. Wenn Ende des Jahres die Verantwortliche aus dem Steuerbereich ausscheidet, sind von sieben Mitarbeiterinnen nur noch zwei da, die in den Aufgaben verbleiben. Alle anderen sind neue Kolleginnen und Kollegen, die eingearbeitet werden müssen.

Herr Pamperin hofft, dass man zum Ende des Jahres 2020 den Abschluss 2019 präsentieren kann. Diese Aussage soll im Protokoll so festgehalten werden.

Herr Wilmer findet es unbefriedigend Haushaltsatzungen und Haushaltspläne zu beschließen, ohne zu wissen, wo man ein oder zwei Jahre zurück mit dem Abschluss steht.

zu 8 Überörtliche Prüfung 2014-2017 - Stellungnahme der Verwaltung

Herr Wilmer sagt, die Stellungnahme der Verwaltung für die überörtliche Prüfung 2014 bis 2017 fehlt.

Herr Pamperin bestätigt, dass diese Stellungnahme noch immer nicht fertig ist.

Die Stellungnahme zur unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung legt Herr Pamperin als Entwurf vor.

Herr Wilmer sagt, dass das nur ein Teil ist. Es gibt aus dem vergangenen Jahr die Vorlage 192/19/10, die im Dezember beraten werden sollte. Darin sind 18 Prüfbemerkungen enthalten, über die gesprochen werden sollte.

Herr Pamperin hatte gehofft, diese Bearbeitung zeitlich zu schaffen, musste jetzt aber kurzfristig die Erstellung der Museumssatzung mit Kalkulation und die Antworten auf die Fragen der Rechtsaufsicht zum Haushalt 2020 vorziehen. Die Bearbeitung des Sanierungsvermögens ist jetzt als Nächstes unabdingbar.

Herr Pamperin wird der Rechtsaufsicht mitteilen, dass er die nächsten Wochen, also vor September/Oktober hier keine Stellungnahme erarbeiten wird.

Herr Wilmer fragt die Ausschussmitglieder, ob dem Bürgermeister mitgeteilt werden soll, dass man mit der Bearbeitung unzufrieden ist.

Herr Wilmer sagt weiter, dass am 19.11. die Papiere übermittelt wurden. Seitdem ist keine Stellungnahme erfolgt. Zumindest ein Teil der Prüfungsbemerkungen hat es in sich. Ob diese richtig sind, kann man erst nach der Stellungnahme beurteilen.

Für Herrn Scheuten ist es wichtig zu erfahren, was man dagegen tun kann. Gibt es einen Fahrplan? Wie kann man den Zustand ändern?

Herr Pamperin sagt, seit letztem Sommer haben einige Sonderfaktoren zur Überlastung geführt; wie der Ausfall der Kulturverantwortlichen kurz vor dem Stadtfest, die Problematik seit Anfang Dezember in der Kasse durch Ausfall der Kassenleiterin, plus zwei große Prüfungen des Landkreises im Jahresabschluss- und IT-Bereich. Das hat letzten Endes zu seiner Überlastungsanzeige geführt.

Mit der neuen Verwaltungsstruktur sowie den neuen Personalbesetzungen im Finanzbereich denkt Herr Pamperin, dass mehr Zeit für solche Aufgaben da sein wird.

Herr Wilmer zitiert aus dem Prüfbericht. Er äußert sein Unverständnis über dieses Vorgehen.

Herr Pamperin verweist noch einmal auf die positiven Aussichten mit den Neueinstellungen im Finanzbereich. Stunden bei zwei Neueinstellungen wurden aufgestockt. Er weist aber auch noch einmal auf die notwendigen Zeiten der Einarbeitung hin. Für die Realisierung der sehr großen Baumaßnahmen in der nächsten Zeit ist ein gut aufgestelltes Finanzwesen unerlässlich.

Herr Wilmer erwartet, ebenso wie Herr Scheuten eine verbindliche Aussage, was wann abgearbeitet wird, zumindest zu den wesentlichen Dingen, die ausstehen, eine terminliche und zeitliche Perspektive zu bekommen.

zu 9 Fortschreibung Wirtschaftlichkeitsprüfung / Investitionen Bauhof

Frau Poltier macht anhand einer Präsentation ihre Ausführungen zur Evaluierung.

Herr Albrecht fragt, ob die Verwaltung grundsätzlich darüber bestimmt, welche Aufgaben der Bauhof realisiert. Frau Poltier antwortet darauf, dass sehr viele Anregungen aus der Politik kommen, von den Bürgerinnen und Bürgern und im Rahmen der Unterhaltung und Instandsetzung der Infrastruktur Aufgaben die sich aus den Produkten entwickeln.

Weiter fragt Herr Albrecht nach, welche Stelle sozusagen genau entscheidet, was passieren soll. Frau Poltier antwortet, das z.B. für die Bäume/Gehölze der Sachbearbeiter Tiefbau II zuständig ist.

Für den Bauhof wurde eine zusätzliche Stelle als Landschaftsgärtner beantragt. Umso auch den Stadtpark künftig besser zu unterhalten und zu pflegen.

Herr Wilmer fragt nach Arbeiten auf dem Friedhof. Frau Poltier sprach in ihren Ausführungen über Arbeiten auf dem Ehrenfriedhof.

Herr Wilmer sagt, dieser Bericht war sehr umfangreich. Einige Dinge sind noch nachzuarbeiten. Insofern war die Evaluierung richtig. Der Bericht sollte zur Niederschrift angefügt werden. Dann wird man noch einmal sehen, ob sich dieser Ausschuss oder andere Fachausschüsse damit weiter beschäftigen werden. Eventuell wird in einem Fachausschuss beantragt, den Sperrvermerk für den Bauhof aufzuheben.

Frau Poltier sagt zu, den Bericht kurzfristig an Alle zu verteilen.

zu 16 Wiederherstellen der Öffentlichkeit

Herr Wilmer stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 17 Schließen der Sitzung

Herr Wilmer schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.06.20

Karin Corinth
Protokollführerin

Rainer Wilmer
Ausschussvorsitzender